

Die Vereinten Nationen (UN) haben als Plan für die Überwindung der tiefen globalen Krise und für eine humane Entwicklung die 'Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung' beschlossen. In dieser Agenda sind 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) enthalten. Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sind Ausdruck der weltweiten Anerkennung, dass die Menschheit vor zivilisationsbedrohenden Problemen steht. Deren global kooperative Bewältigung in Gegnerschaft zu ökonomischen und politischen Partikularinteressen ermöglicht eine erfreuliche Zukunft aller. Am fakultären Dies Academicus (Akademischer Tag) wollen wir uns daher die historische und politische Dimension der SDGs kritisch aneignen und anhand konkreter SDGs den Beitrag der WiSo-Fakultät zu deren Verwirklichung diskutieren (Teil 1).

Dabei sind auch wir als Fakultät in unserem akademischen Leben einer Reihe von Kräften und Entwicklungen ausgesetzt, die die Erreichung der SDGs erschweren können: Unterfinanzierung, soziale Prekarität unter Studierenden und Forschenden, employability-Orientierung und Bologna-„Verschulung“ im Studium, Drittmittelabhängigkeit, Orientierung an Leistungsindikatoren und Exzellenzstandards, dem „akademischen Kapitalismus“. Die Frage „Wie tragen wir als Hochschule zur Realisierung der SDGs bei?“ lässt sich also nicht von der Frage trennen, wie wir dafür auch unsere Hochschule verändern müssen. Dies wollen wir in Teil 2 des Dies Academicus auf die Tagesordnung setzen.

Der Dies Academicus am 13.11.2019 ersetzt alle regulären Lehrveranstaltungen an der WiSo-Fakultät.

Damit alle Mitglieder der Fakultät sich mit den SDGs und den Beiträgen, die unsere Fakultät zu ihrer Verwirklichung leisten kann, auseinandersetzen können, fallen zu Gunsten des Dies Academicus alle Lehrveranstaltungen aus.

Der Dies Academicus findet im Erdgeschoss des Von-Melle-Park 9 statt. Die genauen Raumangaben für die einzelnen Workshops sind vor Ort ausgeschildert.

Für Rückfragen jeglicher Art wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Katharina Kleinen-von Königslöw
 Prodekanin für Studium und Lehre WiSo-Fakultät
 E-Mail: studiendekanat.wiso@uni-hamburg.de

Dies Academicus der WiSo-Fakultät

Wie verwirklichen wir die Sustainable Development Goals und welche Hochschule brauchen wir dafür?



Bild: UHH/Dingler

Mittwoch, 13. November 2019

10 – 18 Uhr

Universität Hamburg

Von-Melle-Park 9

20146 Hamburg

10:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Gabriele Löschper Dekanin der WiSo-Fakultät

Grußwort

Vorbereitungsgruppe des Dies Academicus

10:15 Uhr – 11:45 Uhr

I Auftakt: SDGs – Ursprung, Möglichkeiten, Kritik

Welche Dimensionen globaler Veränderungsnotwendigkeit stecken im Einigungsprozess und Ergebnis der SDGs? Welche Konflikte sind gesellschaftlich zu deren Realisierung zu führen?

Referent*innen:

Prof. Dr. Karsten Nowrot Prof. für Öffentliches Wirtschaftsrecht mit Schwerpunkt Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Cord Jakobeit Prof. für Politikwissenschaft, insb. Internationale Beziehungen), SDG-Pate für Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

12:15 Uhr – 14:15 Uhr

II Wie tragen wir an der WiSo-Fakultät zur Verwirklichung der SDGs bei?

(parallele Workshops)

Frieden (SDG 16: Peace, Justice and Strong Institutions)

Welche Rolle und Verantwortung hat die Friedensforschung? Ist sie Teil einer sozialen Bewegung oder gefordert für die Beratung politischer Akteure?

Referent*innen:

N.N. Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik

Dr. Martin Sauber Wissenschaftlicher Mitarbeiter zur Lehre Entwicklungsökonomie & Internationale Wirtschaft

Dr. Jan Wilkens Wissenschaftlicher Mitarbeiter Politikwissenschaften, insb. Global Governance

Paula Herrschel Studentin

Sozialökonomie (SDG 8: Decent Work and Economic Growth)

Was ist gute Arbeit und wie verwirklichen wir sie? Wie weitgehend müssen wir uns zur Realisierung dieser SDGs in den Konflikt mit Neoliberalismus und Austeritätspolitik begeben? Welche Rolle spielt Wirtschaftsdemokratie? Sind Finanzmärkte Teil der Lösung oder Teil des Problems?

Referent*innen:

Prof. Dr. Jürgen Beyer Prof. für Soziologie, insb. Wirtschafts- und Organisationssoziologie, SDG-Pate für menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Prof. Dr. Wolfgang Menz Prof. für Soziologie, insb. Arbeit, Organisation und Innovation, SDG-Pate für menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Prof. Dr. Silke Boenigk Prof. für BWL, insb. Management von Öffentlichen, Privaten und Nonprofit Organisationen
Artur Brückmann Student

Ökologie (SDGs: Take urgent action to combat climate change and its impacts (13), Ensure access to affordable, reliable, sustainable and modern energy for all (7), Ensure sustainable consumption and production patterns (12))

Überwinden der Klimakrise zwischen Konsumkritik und Transformation der Produktionsweise, Verantwortungszuschreibungen zwischen Individuum, Industrie und Politik

Referent*innen:

Prof. Dr. Katharina Kleinen-von Königslöw Prof. für Journalistik/Kommunikationswissenschaft, insb. digitalisierte Kommunikation und Nachhaltigkeit, SDG-Patin für nachhaltige/n Konsum und Produktion

Prof. Dr. Stefan Aykut Prof. für Soziologie, insb. ökologische Krisen und Konflikte, SDG-Pate für Maßnahmen zum Klimaschutz

Nadia Abd El Hafez, Katharina Jessen Studierende

14:45 Uhr – 16:45 Uhr

III Welche Hochschule brauchen wir für die Realisierung der SDGs? (parallele Workshops)

SDGs und Exzellenzstrategie

Kann man die Exzellenzstrategie für die Realisierung der SDGs nutzen oder geht das nur im Widerspruch dazu?

Referent*innen:

Prof. Dr. Anita Engels Prof. für Soziologie, insb. Globalisierung, Umwelt und Gesellschaft (FB Sozialwissenschaften)

Artur Brückmann Student

SDGs, Beschäftigungsverhältnisse und Hochschuldemokratie

Wo liegen die Widersprüche zwischen dem Bekenntnis zu den SDGs und den aktuellen (befristeten) Beschäftigungsverhältnissen und dem status quo der Demokratie an der UHH? Welche Reformen braucht es, wie ließen sich diese umsetzen?

Referent*innen:

Prof. Dr. Sebastian Späth Prof. für BWL, insb. Digitale Märkte, Fachbereichssprecher FB Sozialökonomie
Dr. Andreas Busen Wissenschaftlicher Mitarbeiter Politikwissenschaft, Vertreter des akademischen Personals im Fakultätsrat

Saskia Mestern Sekretariat Methoden der Politikwissenschaft, Vertreterin des TVP im Fakultätsrat

Franziska Hildebrandt Studentin

SDGs, Studienstrukturen und -inhalte

Lässt sich interdisziplinäres, gesellschaftskritisches Lernen zur Lösung „epochaltypischer Schlüsselprobleme“ (SDGs) sinnvoll in bestehende Studienprogramme integrieren oder ist das nur jenseits des Bachelor-Master-Systems möglich?

Referent*innen:

Prof. Dr. Katharina Kleinen-von Königslöw Prodekanin für Studium und Lehre WiSo-Fakultät

Prof. Dr. Elisabeth Allgöwer Prof. für Geschichte der Volkswirtschaftslehre

Hans-Joachim Rieckmann Leiter Studienbüro Sozialwissenschaften

Katharina Jessen, Theodor Wetzel Studierende

17:00 Uhr – 18:00 Uhr

IV Zusammenführung der Workshop-Ergebnisse

Ab 18.00 Uhr

Gemeinsamer Ausklang